Joseph J. Mickley 927 Market Str

Der Lecha Caunty Patriot.

No. 51. Dienstag, den 13n April, 1869. Jahrgang 42.

Bedingungen dieser Zeitung.

Der Patriot erscheint jeden Dienstag für Ein Thaler und fünfzig Cents des Jahrs, in Vorausbezahlung. Wenn später bezahlt wird, werden $2 angerechnet. Keine Subscribenten werden für einen kürzeren Zeitraum als 6 Monaten angenommen — und Niemand kann die Zeitung aufgeben, ohne vorher alle Rückstände bezahlt zu haben.

☞ Bekanntmachungen werden an den gewöhnlichen Preisen eingerückt.

T. B. Rhoads, Agt.

Office am nord-östlichen Ecke der Hamilton und Achten Str. Allentaun, Penn'a.

Lehigh Thal Eisenbahn.

An und nach November 23. 1868.

Ankunfts- und Abfahrt-Zeit der Passagier-Züge in Allentown.

Nach und von New York, via New Jersey Central Eisenbahn.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 2.20, 5.50, 7.00, 8.30, und 11.43 Vormittags, 12.05, 3.40, 5.50, 8.30 Nachmittags, und erreichen New York um 6.15, 9.42 und 11.00 Vormittags, 3.50, 7.00, 10.05 und 12.15 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen New York um 7.00, 9.00 und 12.00 Vormittags, 4.00, 5.10 und 9.00 Nachmittags und erreichen Allentown um 10.45 Vormittags 12.30, 4.15, 8.15, 8.55 und 11.40 Nachmittags.

Nach und von Philadelphia via Nord-Pennsylvania Eisenbahn.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 5.50, 11.43 Vormittags und 5.50 Nachmittags und erreichen Philadelphia um 9.10 Vormittags, 2.10 und 8.35 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Philadelphia um 7.45, 9.45 Vormittags, 1.55 und 5.00 Nachmittags und erreichen Allentown um 10.45 Vormittags, 12.30, 4.15 und 8.15 Nachmittags.

Nach und von New-York via Morris und Esser Eisenbahn.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 5.50 und 7.00 Uhr Morgens, und treffen um 9.42 und 11.00 Vormittags in Neuyork ein.

Rückkehr. Verlassen Neuyork um 7.00 Vormittags, 12.00 M. 4.00 Nachmittags und erreichen Allentown um 10.45 Vormittags 4.15 und 8.15 Nachmittags.

Nach und von Trenton und Philadelphia via Belvidere und Deleware Eisenbahn.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 5.50 Vormittags und 12.05 Nachmittags und erreichen Philadelphia um 10.45 Vormittags und 4.40 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Philadelphia um 7 Uhr Vormittags und 3.30 Nachmittags und erreichen Allentown um 11.50 Vormittags und 8.15 Nachmittags.

Nach und von Belvidere.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 8.25 Vormittags und 5.55 Nachmittags und erreichen Belvidere um 11.32 Vormittags u. 8.50 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Belvidere um 6.25 Vormittags und 12.10 Nachmittags und erreichen Allentown um 10.45 Vormittags und 4.15 Nachmittags.

Nach und von Easton und Bethlehem.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 2.20, 5.50, 7.00, 8.30 und 11.45 Vormittags und 12.05, 3.40, 5.55 und 7.25 Nachmittags und erreichen Easton um 3.05, 6.35, 7.40, 9.20 Vormittags und 12.25, 12.44, 4.20, 6.35 und 8.25 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Easton um 5.10, 10.00, 11.10 und 11.50 Vormittags und 3.35, 5.30, 7.25, 8.10 und 10.55 Nachmittags und erreichen Allentown um 6.30, 10.45, 11.50 Vormittags, 12.30, 4.15, 6.15, 8.15, 8.55 und 11.00 Nachmittags.

Nach und von der Catasauqua und Fogelsville Eisenbahn.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 5.30 und 10.45 Vormittags.

Rückkehr. Erreichen Allentown um 11.43 Vormittags und 7.25 Nachmittags.

Nach und von Catasauqua.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 6.30, 10.45 Vormittags, 4.15 6.15 und 8.15 Nachmittags und erreichen Catasauqua um 6.45, 10.54 Vormittags, 4.28, 6.30 und 8.27 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Catasauqua um 538, 815 und 1134 Vormittags und 536 und 710 Nachmittags und erreichen Allentown um 550, 830, 1143 Vormittags und 550 und 725 Nachmittags.

Nach und von Slatington, Lehighton und Mauch Chunk.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1045, Vormittags, 415 und 815 Nachmittags und erreichen Mauch Chunk um 1200 M., 545 und 945 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Mauch Chunk um 430, 1035 Vormittags u. 420 Nachmittags und erreichen Allentown um 550, 1143 Vormittags und 550 Nachmittags.

Nach und von Catawissa, Danville und Williamsport.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1045 Vormittags und erreichen Williamsport um 624.

Rückkehr. Verlassen Williamsport um 840 Vormittags und erreichen Allentown um 550 Nachmittags.

Nach und von Quakake Junktion und Mahoney City.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1045 Vormittags und 415 Nachmittags und erreichen Mahanoy City um 725 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Mahanoy City um 850 Vormittags und 230 Nachmittags und erreichen Allentown um 1143 Vormittags und 550 Nachmittags.

Nach und von Shenandoah, Centralia u. Mount Carmel.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1045 Vormittags und 415 Nachmittags und erreichen Mount Carmel um 258 u. 835 N.M.

Rückkehr. Verlassen Mount Carmel um 740 Vormittags und 100 Nachmittags und erreichen Allentown um 1143 Vormittags und 550 Nachmittags.

Nach und von Weatherly und Hazleton.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1045 Vormittags und 415 Nachmittags und erreichen Hazleton um 230 und 715 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Hazleton um 915 Vormittags und 230 Nachmittags und erreichen Allentown um 1143 Vormittags und 550 Nachmittags.

Nach und von Beaver Meadow, Jeansville, Audenried und Eckley.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1015 Vormittags und erreichen Eckly um 140 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Eckly um 140 Nachmittags und erreichen Allentown um 550 Nachmittags.

Nach und von White Haven, Wilkesbarre und Pittston.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1045 Vormittags und 415 Nachmittags und erreichen Pittston um 310 und 855 Nachmittags.

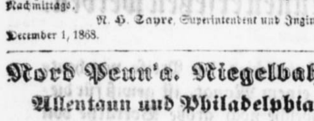
Rückkehr. Verlassen Pittston um 740 Vormittags und 125 Nachmittags und erreichen Allentown um 1143 Vormittags und 550 Nachmittags.

R. H. Sayre, Superintendent und Ingenier.

December 1, 1868. nqbv

Nord Penn'a. Riegelbahn.

Allentaun und Philadelphia.



Winter Einrichtungen auf und nach dem 23sten November, 1868.

Vier tägliche Züge.

Passagiere für Philadelphia nehmen die Lecha Züge zu Allentaun um 5.55 Morgens, um 11.45 Morgens und um 5.55 und Lecha und Susquehanna um 2.42 Nachmittags machen enge Verbindung mit Zügen der Nord-Pennsylvania-Eisenbahn zu Bethlehem und erreichen Philadelphia respektiv um 9.10 Vormittags, 2.10 und 5.25 Nachmittags

Passagiere für Doylestown nehmen den 6 20 Morgen- 12.05 und 300 Nachmittags-Zug zu Bethlehem, welcher mit Lansdale in Verbindung steht.

Zurückkehrend

Verlassen das Depot Berks und American Straßen, Philadelphia, um 7. 45 u. 9.25 Morgns, 1.45 und 5 00 Nachmittags, und erreichen Allentaun respektive um 10.40 Vormittags 12.20, 4.15 und 8.15 Nachmittags.

Lokal-Schedul.

Passagier-Züge gehen täglich vom Depot N. W. Ecke Berks und American Str., Philadelphia, ab

Für Bethlehem um 7.45 und 9.25 Morgens, 1.45 und 5,00 Nachmittags.

Für Doylestown um 8.45 Morgens, 2.45 u. 4.15 Nachmittags.

Für Lansdale um 6.20 Nachmittags.

Für Fort Waschington um 10.30 Vormittags und 11.30 Nachmittags.

Züge für Philadelphia.

Verlassen Bethlehem um 6.20, Morgens, und 12.05 3.00 und 6.05 Nachmittags

Verlassen Doylestown um 6.30 Vormittags und 3.10 5.05 Nachmittags. Der letzte Zug macht Verbindung für Allentown.

Verlassen Lansdale um 6.10 Uhr Morgens.

Verlassen Fort Waschington um 10.00 Vormittags und 2.30 Nachmittags

Sonntags.

Verlassen Philadelphia für Bethlehem um 9.30 Uhr Morgens und für Doylestown um 2.00 Nachmittags.

Verlassen Doylestaun für Philadelphia um 7.00 Morgens und Bethlehem für Philadelphia um 4.00 Nachmittags.

Alle Passagier-Züge verbinden an der Berks Straße, Philadelphia, mit den 5. und 6. Straßen City Eisenbahnen.

Fahr Preis — Allentaun nach Philadelphia $1. 85

Nov. 24. Clark, Agent.

JOB PRINTING neatly executed at the Patriot Office.

Lehigh Susquehanna Eisenbahn

(Lehigh Kohlen und Schiffahrt Co.)

Winter Anordnung.

Von und nach Montag den 14. Decbr. 1868 werden die Züge auf dieser Bahn folgendermaßen abgehen:

Verlassen Allentown für Scranton, Wilkesbarre, Mauch Chunk und zwischenliegende Stationen um 2,42 Nachmittags.

Für Bethlehem und Easton um 2.27 N. M.

Für New York und Newark um 2.27 N. M.

Für Philadelphia via Nord Pennsylvania Eisenbahn um 2.27 und erreicht Philadelphia um 5.10 Nachmittags.

Zurückkehrend:

Verlassen Philadelphia (Berks Straße Depot) um 9.45 Vormittags.

Verlassen New York (Fuß von Barclay Straße) um 8 00 Vormittags.

Verlassen New York (Fuß von Liberty Straße C. R. R.) um 9.00 Vormittags,

Verlassen Scranton um 9.05 Vormittags und Wilkesbarre um 10.00 Vormittags, und Mauch Chunk um 1.10 Nachmittags, Catasauqua um 2.16 Nachmittags und erreichen Allentown um 2.27 Nachmittags.

Der nördlich gehende Zug von Easton um 11.50, steht mit den Zügen der Morris und Esser, sowie der Central Eisenbahn von New York und mit dem Zug der B. und D. Eisenbahn von Philadelphia in Verbindung.

John P. Ilsley, Supt.

Dec. 1, 1168. nqbv

Ost-Penn'a. Riegelbahn.

Abfahrt der Passagier-Züge.

Anfangend Montags den 21sten Dezember, 1868,

Nro. 5, Post-Zug, verläßt Reading um 10.30 Morgens, und erreicht Allentown um 12.05; New York 3.50, Nachmittags.

Nro. 7, Schnellpost-Zug, verläßt Reading um 4.20 Nachmittags, und erreicht Allentown um 5.55; New York um 10.05 Abends.

Nro. 5 und 7, gehen täglich, Sonntag ausgenommen, und halten an allen Stationen zwischen Reading und New York.

Expreß-Züge.

Verlaßen Reading um	5.44,	Morgens.
" "	7.31,	"
" "	2.28,	Nachmit.
" "	1.00,	Morgens.
Erreichen New York um	11.00,	Morgens.
" "	12.20,	Nachmitt.
" "	7.00,	"
" "	6.15,	Morgens.

Diese Züge gehen von Pittsburg nach New York ohne Wechsel der Cars, anhaltend an Lyons, Allentown, Bethlehem, Easton, Junction, Clinton, White House, Sommerville, Bound Brook, Plainfield und Elisabeth.

Der 5.44 Morgens-Zug geht täglich, ausgenommen am Sonntag und Montag.

Der 2.28 Nachmittags-Zug geht täglich ausgenommen Sonntags.

Der 7.31 Morgens-Zug und 1.00 Morgens-Zug gehen täglich.

Züge nach dem Westen verlaßen New York, Fuß von Liberty Straße, wie folgt:

Verlaßen New York.		Erreichen Reading.
12.00 Mittags	Post-Zug, Nro.	6.00 Nachmittags.
9.00 Morgens	Expreß-Zug.	1.50 "
5.10 Nachmittags	"	10.19 "
8.00 "	"	1.00 Morgens.

Post-Züge verlaßen Allentown um 7.20 Morgens, hält an allen Stationen und erreicht Reading um 9.10 Morgens, geht täglich ausgenommen Sonntags.

Der 12 Mittags Zug von New York hält an allen Stationen zwischen New York und Reading, und verläßt Allentown um 4.20 Nachmittags, erreicht Reading und 6.00 Nachmittags geht täglich ausgenommen Sonntags.

Der 8.00 Nachmittags Zug von New York geht täglich und hält in Elisabeth, Plainfield, Sommerville, Junction, Easton und Bethlehem, und erreicht Allentown um 11.45 Nachmittags, passirt Lyons um 12.29 Nachmittags, und erreicht Reading um 1.00 Morgens.

Passagiere werden aufgefordert, ihre Tickets zu kaufen, ehe sie die Züge gehen, da von Jedem, der sein Ticket von dem Conductor kauft fünfundzwanzig Cents Extra verlangt wird.

Commutation-Tickets

für 26 Trips zwischen irgend zwei Stationen, werden auf Verlangen verkauft an 25 procent Discount.

Meilen Ticket-Bücher,

für 2,000 Meilen, gültig für alle Punkte an dieser oder der Philadelphia und Reading Eisenbahn, und der Reading und Columbia Eisenbahn, für $52.50, für Familien oder Handelsreisenden.

Season-Tickets,

gültig für den Käufer allein, auf drei, sechs, neun und zwölf Monate zu reducirten Preisen.

P. M. Ermentrout,

General Ticket Agent.

Januar 12, 1869. nqbv

Cändies, Cändies!

Die besten und reinsten Cändies und Zuckerwaaren, in größter Auswahl und stets zu haben in G. A. Frey's Dampf Zuckerbäckerei, im Großen sowohl als im Kleinen zu den niedrigsten Preisen.

Kommet und überzeuget euch selbst, Nro. 21 Nord Siebente Straße, Allentown, Pa.

George A. Frey.

Spielwaaren!

Alle Sorten Spielwaaren für Kinder stets vorräthig in der größten Mannigfaltigkeit in G. A. Frey's Zuckerwaarenladen.

☞ Ebenso alle Sorten Nüße und Früchte, im Großen und Kleinen. Weihnachts-Spielwaaren von allen Arten.

George A. Frey.

Oktober 27. nß3vl

Sieger und Hottenstein.

Eigenthümer des

Eagle Hotel,

Allentown, Penn'a.

Erlauben sich hiermit ihr im Mittelpunkte der Stadt gelegenes und auf das Bequemste eingerichtete Hotel dem verehrten Publikum im Allgemeinen sowie den Herren Geschäftsreisenden insbesondere, als einen angenehmen Aufenthaltsort, unter Zusicherung billiger und reelter Bedienung, bestens zu empfehlen. Januar 12, 1869.—nq13

☞Bekanntmachung!

Einem geehrten hiesigen und auswärtigem Publikum, mache ich hierdurch bekannt, daß ich fortwährend alle Sorten Teppiche, selbst gefertigt, auf Hand zum verkauf habe, sowie stets bereit bin, auf Bestellung Teppiche, Carpet, Leinene- und Wollene Stoffe zu weben, und verspreche zugleich die reellste und prompteste Bedienung. Ich ersuche dieserhalb ein geehrtes Publikum um die Ueberzeugung zu gewinnen, wegen der Billigkeit und Reelität zu mir zu kommen, zu kaufen und bestellen zu wollen.

Achte Straße zwischen der Hamilton und Lindenstra 3 Thüren unter Hagenbuch's Gasthaus.

N. B. Teppiche stets vorräthig und werden im Großen und Kleinen verkauft.

Jonathan D. Wieand.

Oktober 27, 1868. nq3—

Verhör-Liste.

Folgendes ist eine Liste der Rechtsfälle, welche in der April-Court für Lecha County, die am Montags den 5ten des besagten Monats 1869, in Allentown ihren Anfang nehmen wird, verhört werden sollen:

1. James Beahm gegen Samuel J. Krämer.
2. Judy Klein gegen Daniel Säger.
3. Sarah A. Klein gegen Denselben.
4. Fohn Metzger, Solomon Reinbold und Amanda Erdman gegen Milton H. Ott.
5. Richard Walker gegen James McNamee.
6. J. L. und W. H. Hoffman gegen Abraham Diefenderfer.
7. J. L. Hankey gegen Wm. Eschenbach.
8. Hugh Chism gegen Charles Boyle.
9. Nicholas Miller und Frau gegen Catharine Dillgard.
10. Catharine Dillgard gegen Nicholas Miller.
11. John R. Gackenbach, für den Nutzen von Charles H. Kramer, gegen Reuben Ebert.
12. David Schall gegen die Catasauqua und Fogelsville Eisenbahn Compagnie.
13. Lydia Kieffer gegen Ludwig Biery.
14. Peter Weber gegen Christian Ebert.
15. Mary Algart, Executrix von Jacob Algart gegen A. K. Wittman.
16. B. Franklin Reinhart gegen John Lutz.
17. Henry Gangewer et al gegen die Thomas Eisen-Compagnie.
18. Ephraim H. Knauß gegen John Biery et al
19. Abraham Lucas gegen Frederick Zeppelfelt.
20. Loew und Kurtz gegen Frederick Geltz.
21. Tilghman Kuntz gegen Israel Rudy.
22. William H. Bartholomew gegen Harrison Kester.
23. Hersch, Siegfried und Co., gegen die Lecha Thal Eisenbahn Compagnie und Tilghman Reindard.
24. Solomon Dech et al gegen Levi Haas.
25. Jesse Rumfelt gegen Henry M. Schäffer u. Peter Schäffer.
26. Andrew Happes gegen Samuel Wartman.
27. Jacob Madtes gegen Simon Shuler.
28. Stephen Schäffer gegen Nathan Kern.
29. David Ruse et al, Administrator des verstorbenen Henry Guth, gegen Jacob Guth und Joseph Marsteller.
30. John Eberhard gegen John Hower und Charles Ritter.
31. J. und J. Eager gegen John Y. Bechtel.
32. Samuel Casty gegen die Thomas Eisen-Compagnie.
33. Henry Dorney gegen Jacob Backensto.
34. James H. Reinhard gegen den Schul-Distrikt von Nieder-Macungie Township.
35. Abraham Benninger gegen Michael Wootring.
36. Nathan Haas gegen Gottlieb Meese.
37. Gottlieb Meese gegen Nathan Hall.
38. Samuel Moses gegen Samuel Andrews, Administrator des verstorbenen John Boyer.
39. P. Applebach gegen Aaron Wineberger.
40. David Williams gegen Allen Xander.

Esaias Rehrig, Proth.

März 30. nqbE

Versucht Euer Glück in der

Good Will Verlosung.

Das größte Unternehmen der Art außerhalb der großen Städte.

Für $20,000 Preise!

Geht sicher und legt Euer Geld in einem Unternehmen an, wo Ihr sicher seid, ehrlich behandelt zu werden. Erkundigt Euch nach unserer letzten Ziehung, und Ihr werdet finden, daß alle Betheiligten zufrieden waren und wenn auch diese Verloosung im größeren Maßstabe geführt wird als die frühere, kann man doch versichert sein, daß eben so unparteiisch und gerecht zu Werke gegangen wird.

Die Ziehung findet im Courthause statt.

Dieses ist das Mammoth Unternehmen (keine andere Compagnie hat das Recht, an diesen Namen Ansprüche zu machen), un das einzige, das wohl zur festgesetzten Zeit zum End kommen wird.

Kommt und besichtigt u ser Assortment, das groß und verschieden ist, und woraus nur angeführt zu werden braucht:

$1.500 in Gold!

5 Preise von $100 grünbäcks,
3 Pianos,
25 Näh-Maschinen,
3 Cottage Orgeln,
2 Spieluhren.
12 goldene Uhren,
5 silberne Uhren,
1 Gespann Pferde,
1 zweisitzige Carriage,
1 einsitzige,
1 paar fette Schweine,
1 Schlitten,
1 Buckey Ernte- und Mähmaschine
1 Gras-Mähmaschine,
2 Strick-Maschinen,
2 Cottage Meubel Sets,
2 silberne Thee-Services,
8 Oefen (verschiedene),

Meubel aller Art, Stücke Muslin und Calico, In der That, Alles, das zu Farmer- und Handwerker-Werkzeug gehört und viele andere, für Jedermann nützliche Artikel, die zu zahlreich sind, sie hier einzeln anzuführen. Kommt und überzeugt Euch selbst. Kauft Eure Tickets jetzt, da wir beabsichten, in einigen Wochen die Ziehung vorzunehmen. Seid sicher, daß Ihr an den richtigen Platz kommt, im Basement unter der Zweiten National-Bank.

Wm. F. Wolle,

Vorsitzender.

jan 15 2M

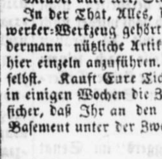
Der wohlfeile Hutstohr.

Henry Bitting,

Betreibt immer noch sein Geschäft nächste Thüre zu dem Adler Hotel, Allentaun, Penn'a.

Wo er nun einen neuen Stock von Waaren, bestehend aus einem glänzenden und völligen Neue-Style von Hüten und Kappen, der jemals dem Volke offerirt wurde, an Hand hat.

Die Kinder Fäncy Hüten und Kappen,



sind wunderbar schön. — Der Stock ist ausgewählt aus den besten Fabriken und wurde dafür Cäsch bezahlt, und werden an den allerniedersten möglichen Preisen wieder verkauft, und bittet sich daher einen Antheil der Kundschaft des Volkes von Allentaun und Umgebung.

☞ Hüte von irgend einer Form oder Größe werden auf Bestellung verfertigt und nach dem Kopfe hergerichtet.

☞ Landstohrhalter werden mit Hüten an den Philadelphia Preisen versehen.

☞ Ein volles Assortement von allen Arten

Koffern, Valizen, Regenschirmen, Sparzierstöcke, u. s. w.,

werden sofort an Hand gehalten und an den niedersten Preisen abgelassen.

Allentaun, August 27, 1867. nq13

Bauern! Bauern!

Sehet hier! Sehet hier!

Kaufet d s B st!

Die Premium Ernte und Mähmaschine der Welt!

Die Original-Buckeye für 1869!

W. B. Powel und Sohn

sind wieder im Feld für 1869, mit ihrem gewählten Stock von Ackerbau-Geräthe, und obenan derselben steht die

Original- und einzige Buckeye Mähmaschin.

Die Buckeye ist seit elf Jhren vor dem Publikum und hat sich einen Ruf erworben, wie noch kein Ackergeräthe dieser Klasse.

Die Haupt-Charakterzüge und Vortheile der „Buckeye" sind folgende: Die Triebräder haben keine Kammen, können demzufolge nicht durch Land und Koth behindert und verstofft werden; die Schneidbarre hat zwei Gelenke, infolge dieselbe sich jedem Boden anpaßt und eben so schön über Knollen und Erhöhungen, Kauten und Furchen mäht, als auf dem schönsten ebenen Grunde; die „Buckeye" ist die einzige Maschine an welcher der Schneidapparat fest und sicher in das Främe zurückgelegt werden kann, welches, wie der Ackersmann einsehen wird, ein großer Vortheil über das bloße Aufstellen desselben ist. Der Sitz des Treibers ist hinter den Messern, so daß er vollkommen sicher ist, und die Operation derselben stets vor Augen hat—niemand kann hier in die Messer fallen und sein Lebeneinbüßen. Der „Buckeye" wurden mehr Prämien und Diplomen zuerkannt, als allen anderen Maschinen zusammen. Sie erhielt bei allen je gehaltenen Staats-Ackerbauausstellungen die höchsten Prämien. Sie trug den höchsten Preis davon bei der Lecha County Ackerbauausstellung in 1868, und aus den gründlichsten und umfassendsten Feldproben die je angestellt wurden, ging sie siegreich über alle anderen hervor. Der Staat New-York hatte eine „Fünfkausend Thaler Gold-Medaille" als Preis angeboten, für welche sich alle in Amerika gebauten Maschinen bewerben sollten; es kamen siebenundneunzig verschiedene Maschinen zur Stelle, und es wurden zwei Wochen lang die umfassendsten Proben mit denselben anstellt, die „Buckeye" aber mit „Powell's Dropper," gewan den Sieg und zog die $5,000 Goldmedaille. Die Committee sagt in ihrem Bericht: „Die Buckeye ist die einzige Ernte- und Mähmaschine, welcher wir unseren völligen, vorurtheilsfreien Beifall urtheilen können. Wir erkennen das erste Premium, die große Goldmedaille in der ersten Classe, der „Buckeye" zu, für Ueberlegenheit in ihrer Arbeit auf jedem Grunde, über alle anderen; für leichten Zug; für leichte Handhabung, Einfachheit, Stärke und Dauerhaftigkeit."

Wir halten dieselben von verschiedenen Größen und Preisen beständig an Hand, um jedes Verlangen befriedigen zu können. Wir halten auch alle Reparatur-Stücke, so daß unsere Kunden nicht lange zu warten haben, wenn etwas brechen sollte. Wir haben auch einen guten Vorrath von „Droppers" in Bereitschaft, um Maschinen welche vor Jahren verkauft wurden, damit zu versehen. W. B. Powell und Co. besitzen

das ausschließliche Recht zum Verkauf

der Buckeye im ganzen östlichen Pennsylvanien, und wer dieselbe kauft oder verkauft in den Counties Lecha, Northampton, Carbon, Monroe, Bucks, u. s. w., wird zu strenger Verantwortlichkeit dafür gehalten.

Wir haben über 1000 Buckeyes verkauft, welches nach unserer Ansicht eine gute Empfehlung ist.

Dem Ackermann welcher sich in diesem Jahr eine Buckeye zu kaufen wünscht, möchten wir sagen: Kaufe früh, indem wir nicht im Stande zu sein glauben, der Nachfrage entsprechen zu können, obschon wir 3000 für diesen Staat allein bauen. Wir halten ferner an Hand und bieten zum Verkauf an:— Alle Sorten

Ackerbau-Geräthe erster Classe

Dreschmaschinen und Pferdegewalten, Säemaschinen, Heurechen, Pflüge, Cultivätors, und über alles was auf einer Bauerei gebraucht wird.

Grassamen jeder Art

wird bei uns gekauft und verkauft—als Kleesamen, Timothysamen, Flachssamen, u. s. w.

Breinig's berühmter Knochen-Dünger

beständig an Hand.

Dankbar für bisher genossene Unterstützung, werden wir uns bemühen eine Fortdauer derselben zu verdienen.

W. B. Powell und Sohn.

82 West Hamilton Straße, Allentown, Pa.

Februar 9, 1869. nq6M

Machts bekannt!

zum Vortheile

des geehrten Publikum

Mrs, Charles H. Hagenbuch,

angefüllt hat, und noch täglich neue Zusätze von Philadelphia und Neu York erhält—und daß sie für Bargeld einkauft und deßgleichen auch wieder verkauft—und folglich nicht einen Stock in den Bücher und einen andern auf den Schelves hat wovon ihre geehrte Kunden die Interessen und ihren Lebeneprofit bezahlen sollen, so ist sie hierdurch in den Stand gesetzt, ihre Waaren abzulaßen

Wohlfeiler als die Billigsten.

Ihre Waaren alle zu benamen ist unmöglich, doch der Stock faßt alle die neuesten Styles von

Damen und Kinder-Bonnets,

schicklich für die Jahrezeit, in sich—so auch Bänder, Blumen, und kurz alles wonach in einem solchen Etablisment nachgesucht wird.—Man muß selbst bei ihr anrufen um sich einen Begriff von ihrem wunderschönen und wohlfeilen Stock machen zu können.

☞ Land-Milliners werden an City-Preißen mit Güter in ihrem Fache besorgt.

☞ Dankend für die ihr bisher zu Theil gewordenen liberalen Unterstützung, und mit Zuversicht auch ferner einen liberalen Theil der öffentlichen Gunst zu genießen, ladet sie nochmals Alle ein, bei ihr vorzusprechen und sich selbst zu überzeugen, daß sie Jedes oder Jeden ehrlich und aufrichtig behandeln wird.

Mrs. C. H. Hagenbuch.

Juni 2. 1868 nqbv

500 Pfd. extra Qualität französischer Leim zu haben bei J. B. Moser.

Good und Ruhe,

Agenten für den Verkauf von liegendem Eigenthum, Versicherungs-Agenten, und Leih-Bank. Office im Gebäude der Ersten National-Bank.

Personen welche liegendes Eigenthum zu kaufen wünschen, sind achtungsvoll eingeladen bei uns anzurufen und die Liste auf unsern Büchern in Augenschein zu nehmen. Und Personen welche Eigenthum zu verkaufen wünschen, finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie uns den Verkauf desselben übergeben. Unsere Verkaufs-Liste umfaßt folgende Besitzthümer:

No. 33.—Eine schöne Lotte 36 Fuß in der Fronte u. 110 Fuß tief, gelegen auf der östlichen Seite der 10ten Straße, zwischen Turner und Chew.

No. 88.—Ein zweistöckiges Främehaus—Lot 113 Fuß an der Lawrence Straße, und 190 Fuß in der Tiefe, mit einem Främe Schop und aller notnwendigen Maschinerie zu einem Dreh (Drechsel)-Etablissement, u. einer 8 Pferdekraft Dampfmaschine. Wird billig verkauft.

No. 89.—Ein 2-stöckiges backsteinernes Wohnhaus—Lot 32 bei 230 Fuß, schön gelegen auf der Südseite der Union Straße, zwischen der 8ten und 9ten. Wird wohlfeil verkauft.

No. 93.—Eine zweistöckige Främe Wohnung auf der Nordost-Ecke der 5ten u. Union Straße.

No. 95.—Ein neues zweistöckiges Främehaus auf der Ostseite der Fünften Straße, zwischen Walnut und Union. Besitz den 1sten October 1868.

No. 98.—Siebzehn vorzügliche Baustellen.—Lage sehr schön, Achte und Union Straße. Werden auf leichte Bedingungen wohlfeil verkauft.

No. 75. — Ein zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, mit einer angebauten Främ Küche, gelegen an der 5ten Straße zwischen der Chew und Gordon. Wird wohlfeil verkauft.

No. 79. — Ein vortreffliches 2½ stöckigtes Wohnhaus, mit einer zweistöckigten Eß-Stube und Küche angebaut; Lotte 30 bei 230 Fuß; das ganze Haus tapezirt; gelegen auf der nördlichen Seite der Walnuß-Straße, zwischen der 8ten und 9ten. Wird billig verkauft.

Nro. 78.—Ein zweistöckiges Främgebäude, Lot 20 bei 230 Fuß, gelegen an der Südseite von Chew Straße zwischen der 9ten und 10ten.

Nro. 99.—Ein zweistöckiges Främgebäude, mit 6 Zimmern und angebauter Küche, in guten Zustand, gelegen in Penn Straße, zwischen Walnut und Union. Wird wohlfeil verkauft.

No. 100.—Ein zweistöckiges Backsteingebäude 6 Zimmer, Küche und Speicher, Lot 230 Fuß tief, Nordseite von Chew Straße, oberhalb der 9ten. Wohlfeil.

No. 104. —Ein 2stöck. backsteinernes Wohnhaus, 16 bei 30 F., mit angebauter Küche. Lot 150 F. tief; in gutem Zustande mit vielen Obstbäumen. 3. Str., nahe Hamilton. Pr. $1700, wovon $700 beim Ankauf und der Rest in einem Jahr bezahlt werden soll.

No. 103. — Ein 3stöck. backsteinernes Wohnhaus mit Küche und Eßzimmer angebaut, das ganze Haus frisch tapezirt, Gas in allen Zimmern und alles in bester Ordnung. Südseite Walnutstr., zw. 9. u. 10. Sehr billig.

Nro. 108.—Ein 2½-stöckiges Backsteingebäude 9 Zimmer und angebauter Küche, in der 5ten Straße, oberhalb Chew, am Eck einer 20 Fuß Alley, Lot 115 Fuß tief. Preis $2.300.

Nro. 111.—Ein zweistöckiges Backsteinhaus, 15 bei 30 mit 2-stöckiger Küche angebaut 12 bei 15 Fuß; Zimmer tapezirt. Schön gelegen an Nordseite der Lindenstraße zwischen 4ten u. 5ten.

Nro. 112.—Ein zweistöckiges Främhaus, mit Küche, Lot 60 bei 110 Fuß; schön gelegen in Penn Straße, zwischen Walnut und Union.

Nro. 113.—Ein 2½-stöckiges Backsteingebäude mit 2stöckiger Küche, Lot 20 bei 110 Fuß; neu gebaut, in der 6ten Straße, zwischen Linden und Turner, wird wohlfeil verkauft, und kann sogleich in Besitz genommen werden.

Nro. 114.—Ein schönes zweistöckiges Backsteinhaus, 22 bei 30 Fuß; mit Waschküche und Stall. Lot 80 bei 120 Fuß; mit Obstbäumen. Südostecke von zweiter und Lindenstraße.

Nro. 115.—Ein dreistöckiges Backsteingebäude enthaltend 8 Zimmer, in gutem Stande. Südseite von Chew Straße, zwischen 5ten und 6ten. Billig.

Nro. 118.—Ein zweistöckiges Backsteingebäude mit zweistöckiger Küche, Lot 20 bei 240 Fuß; mit vielen Obstbäumen. Eine schöne Heimath.

Nro. 120.—Zwei Baupläbe, jeder 20 bei 110 Fuß; an der Ostseite von Zweiter Straße, zwischen Hamilton und Linden.

Nro. 121.—Ein zweistöckiges Främhaus mit Küche schön gelegen in 2ter Straße in der 6ter Ward. Billig.

Nro. 122.—Ein zweistöckiges Främhaus, Lot 20 bei 100 Fuß; gelegen in Chew Straße zwischen 7ten und 8ten Straße.

Nro. 123.—Ein dreistöckiges Backsteingebäude mit Eßzimmer und Küche angebaut, Lot 20 bei 130 Fuß; schön gelegen an der Ostseite der 7ten Straße.

Nro. 78.—Ein zweistöckiges Främgebäude, Lot 20 bei 230 Fuß, gelegen an der Südseite von Chew Straße, zwischen 9ten und 10ten.

Nro. 119.—Zwei 20 bei 110 Fuß Bauplätze, an der Ost Seite der 2ten Straße, zwischen Hamilton und Lindon. Wohlfeil.

Nro. 124.—Ein nenes zweistöckiges Backesteinernes Haus, mit angebauter Främküche, Lot 23 bei 110 Fuß, schön gelegen an der Nord Seite von Chew Straße, zwischen 5ten und 6ten Schönes wohlfeiles Haus.

Nro. 126.—Ein schönes Främ Cottage Haus, Lot 34 bei 235, mit 6 Zimmern, schön gelegen an Nord Seite von Lindon Straße, zwischen 10. und 11ten.

Nro. 127.—Eine schöne Lot, 60 bei 230 Fuß an der West Seite von Linden Straße, zwischen 10ten und 11ten.

Nro. 128.—Ein neues zweistöckiges Wohnhaus mit Främ Küche, Lot 20 bei 230 Fuß, schön gelegen an Südseite von Chew Straße, zwischen 9ten und 10ten, mit gutem Stall. Wohlfeil.

Nro. 129.—Ein 3 Stöckiges Backesteinernes, Stohr und Wohnhaus, mit Främ Küchangebaut, alle Zimmer tapezirt, Gas und Wasser im Haus, schön gelegen an Südseite von Lindon Straße, zwischen 5ten und 6ten Lot 24 bei 100 Fuß, worauf Fruchtbäume und Traubenstöcke sind.

Nro. 131.—Ein 2-stöckiges Främhaus, mit Främ Küche, Lot 20 bei 128 Fuß, in gutem Zustand, gelegen an Ost Seite von 9ten Straße zwischen Chew und Gordon.

Nro. 132.—Ein Bauplatz 115½ bei 230 Fuß an der Südseite von Linden Straße, wird im Ganzen oder theilweise verkauft, eignet sich vorzüglich zu einem Holzhof. Wird wohlfeil verkauft.

Nro. 133.—Ein Bauplatz 50½ bei 230 Fuß, an der Ostseite von Wasser Straße, gegenwärtig als Kohlenyard benutzt, womit ein schönes Geschäft betrieben wird. Wird wohlfeil verkauft mit vortheilhaften Bedingungen

Nro. 135.—40 Schares von der Allentown National Bank.

Nro. 137.—30 Shares Catasauqua Bank Stock.

Nro. 138.—Ein zweistöckiges Backsteinernes Haus, 20 bei 32 Fuß, mit einstöckiger Küche, alle Zimmer tapezirt, Gas, Hydrant, u. s. w., gelegen in Walnut Straße, zwischen 8ten und 9ten Bedingungen annehmbar.

Nro. 139. — Ein vorzügliches zweistöckiges Backsteinhaus mit zweistöckiger Küche; Lot 40 bei 125 Fuß, mit schönem backsteinenem Stall, schön gelegen an der Westseite der 8ten Straße, zwischen Turner und Chew, Wohlfeil.

Nro. 140.—Ein neues zweistöckiges Främgebäude; Lot 20 bei 200 Fuß, schön gelegen in der Walnut Straße, zwischen 2ten und 3ten.—Sehr wohlfeil.

Nro. 141.—Ein neues zweistöckiges Backsteingebäude, mit einstöckiger Främküche; Lot 20 bei 230 Fuß, mit Carpenterschap. 18 bei 30 Fuß.— Wohlfeil.

Nro. 142.—Ein zweistöckiges Främgebäude, mit einstöckiger Küche; Lot 35 bei 110 Fuß, schön gelegen an der Ostseite deb 9ten Straße, zwischen Hamilton und Walnut. Wohlfeil.

Nro. 143.—Zwei zweistöckige Backsteinhäuser mit einstöckiger Küche; Lot 77 bei 60 Fuß.— Westseite der 9trn Straße, zwischen Hamilton u. Walnut.

Nro. 146.—Eine ausgezeichnete Mühle, mit niefehlender Wasserkraft. Ein vierstöckiges Gebäude, mit Schieferdach, 50 bei 60 Fuß. Maschienerie nach neuem Stil, in bester Ordnung, mit 3 Paar Steinen. Gelegen in Freemansburg.— Wird wohlfeil verkauft.

Nro. 146.—Eine ausgezeichnete Farm von 43 Acker, ein Theil davon Holz- und Wiesenland, mit einer Mahlmühle, mit 2 Paar Steinen dabei vollständige Maschinerie zum kämmen von Wolle. Schön gelegen in Ober Saucon Township, Lehigh County, nahe Coopersburg. Wird unter guten Bedingungen verkauft.

Nro. 147.—Ein neues zweistöckiges Backsteinernes Gebäude, mit zweistöckiger Küche; Lot 20 110 Fuß. Schön gelegen an der Südseite von Chew Straße, zwischen 6ten und 7ten. Wird wohlfeil verkauft.

T. H. Good, E. D. Ruhe.

Feb. 16. 1869. nq13

Uhren! Uhren!

Eine sehr große Anzahl, besonders für den Frühjahrs-Handel.

Alle in gutem Zustande,

Gut regulirt und werden warrantirt

Für ein Jahr!

Von 2 Thaler Aufwärts!

Gleichfalls ein größeres Assortement

Goldene und silberne Sackuhren!

als sonstwo in irgend einem andern Stohr in Lecha Caunty gefunden werden kann.

Uhren, Sackuhren, Juwelen,

Silber-Waaren, Brillen, rc.,

bei

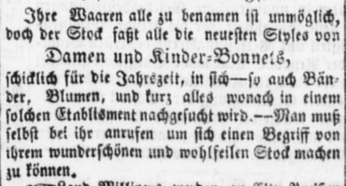
Keller u. Bruder's,

No. 37 West-Hamiltau Straße,

Allentaun, Penn'a.

Januar 5, 1869. nqbv

Hüte und Kappen!



Wer sich zu einem der schönsten Hüte oder eine schönen Kappe traktiren will, der melde sich an

Christ und Sauer's

Wohlfeilem Hut- u. Kappen-Emporium

No. 15 West-Hamilton Straße,

(der Oddfellows' Halle gegenüber).

Wir haben soeben unsern Vorrath dieser Artikel aufgefüllt, mit unserer eigenen Manufaktur und unter unserer eigenen Aufsicht verfertigt, um daher was Styl, Dauerhaftigkeit und billige Preise anbetrifft, alle Concurrenz zu übertreffen.

☞ Die Herren Christ und Sauer lenken besondere Aufmerksamkeit auf die Thatsache, daß sie die einzigen Hut-Fabrikanten in Allentaun sind.

Furs! Furs! Furs!

Wir machen die Damen von Stadt und Land auf unsere große Auswahl von „Furs" aufmerksam. Unser Vorrath besteht nicht nur aus den feinsten Pelzwerken, sondern dieselben werden auch zu so billigen Preisen verkauft, daß eine schöne Set im Bereich einer Jeden ist.

☞ Land-Stohrhalter werden an City-Preisen versehen.

Rufet an und sehet, ehe ihr sonstwo kauft.

Christ und Sauer.

Allentaun, Januar 5. 1869. nq—

Familien-Eisenwaaren!

Als: Maschinen zum Wurstmachen, kleine Schleifsteine, Schlachtmesser, Schöpf Löffel, Schaum-Löffel, Messer und Gabeln, Hackmesser, Biegeleisen, Kaffeemühlen, Krauthobeln, Suppen- und Theelöffel, Kohlensiebe, Scheeren, Karpetstangen, und viele andere Artikel nothwendig in einer Haushaltung, sind zu haben bei

J. B. Mosser,

Hamilton Straße nächste Thüre zu Scheimer und Co's. Stohr Dec. 15.—nqbv

Drucker Arbeit.

Durch die Anschaffung einer der berühmten Gordon's Schnellpressen, bin ich nun in

Der Patriot Druckerei

eingerichtet alle Arten von Drucker-Arbeit, schön und billig auszuführen, als:

Geschäfts-Karten, Rechnungs Formulare, Cirkulare, Frachtbriefe und Händbills und Pamphlets von aller Art, und allen Größen.

T. B. Rhoads, Agt.

Allentaun, Lecha Caunty, Penn'a.

Gesucht.

Der Eigenthümer eines Pelzkragens, welcher in der Restauration des Unterzeichneten, in Hagenbuch's Hotel, liegen geblieben ist, kann denselben, nach Entrichtung der Unkosten, daselbst in Empfang nehmen.

Henry Schwarz.

Zu verrenten.

Ein auf das Zweckmäßigste eingerichtetes Basement, in dem neuerbauten Gebäude, oberhalb Hagenbuch's Hotel, unter Berkemeyer und Lutz's Cabinet-Waaren Store. Zu erfragen bei:

Berkemeyer und Lutz.

Febr. 16. nqbv

James S. Biery,

Rechtsanwalt, mit Edwin Albright.

Office der 2ten Nationalbank gegenüber.

Allentown, Penn'a.

Besorgt Einkassirungen von Geldern und Ausständen in Lehigh und angrenzenden Counties. Spricht Deutsch und Englisch.

George B. Schall,

Advokat und Rechtsanwalt.

Office Südseite von Hamilton Straße, unterhalb der Fünften, Allentown, Pa.

Einkassirung von Geldern in allen Theilen des Staates auf das Pünktlichste besorgt.

Consultationen in deutscher und englischer Sprache.

Samuel A. Butz,

Advokat und Rechtsanwalt.

Office nächste Thyre zu M. J. Krämer's Eckstohr. (mit Herrn Peter Wycoff.)

Spricht Deutsch und Englisch, besorgt Geldeinkassirungen auf das Pünktlichste.

H. C. Hunsberger,

Advokat und Rechtsanwalt.

Office Ecke der Fünften Straße und Court Alley mit John H. Oliver, Esq.

Allentown, Penn'a.

Besorgt alle Arten von Rechtssachen, collektirt Gelder rc., spricht Deutsch und Englisch.

E. J. Moore,

Advokat und Rechtsanwalt.

Hamilton Straße, unterhalb der Sechsten.

Allentown, Penn'a.

Besorgt alle in sein Fach einschlagenden. Spricht Deutsch und Englisch.

Edwin Albright

Advokat und Rechts-Consulent.

Office 5 Thüren unterhalb dem American Hotel,

Allentown, Penn'a.

Einkassirungen von Geldern in Lehigh und den angrenzenden Counties werden pünktlich besorgt. Spricht Deutsch und Englisch.

William D. Luckenbach,

Rechtsanwalt.

Office in Gotfried Peter's Haus, dem Courthaus gegenüber, Allentown, Penn'a.

Spricht Deutsch und Englisch und besorgt Geldeinkassirungen u. s. w.

William H. Sowden,

Rechts-Consulent.

Office Ecke Hamilton Straße und Law Alley.

Allentown, Penn'a.

Besorgt Geldeinkassirungen in Lehigh und angrenzenden Counties, spricht Deutsch u. Englisch.

Levi Schmoyer,

Advokat und Rechts-Consulent.

Office in Frank Knauß' Haus, Ecke der Sechsten und Hamilton Straße, Allentown, Pa.

Besorgt alle in sein Fach einschlagende Geschäfte.

Allentown, Jan. 5, 1869. nq13

Geld verlangt.

Die Commissioners von Lehigh County beabsichtigen eine Geldanleihe zu machen, und werden Coupons oder Bonds ausgeben, wie es der Darleiher wünscht.

Nachzufragen in der Commissioners Office.

Daniel Focht,
Thomas Jacoby,
H. B. Pearson,
Commissioners.

L. M. Engelman, Clerk.

December 15. nqbv

Rinden! Rinden!

Die Unterzeichneten wünschen 500 Klafter gute Kastanien- Eichen-, und Span-Eichen Rinden zu kaufen, an ihrer Gerberei an der kleinen Lecha zu Allentown, und bezahlen $12.00 per Klafter.

Mosser und Grim.

Februar 23, 1869. nq3M

CITY RESTAURANT.

F. C. Walliet,

Nord Siebente Straße, 3 Thüren unterhalb der Allentown National Bank.

Hier findet man immer die besten Liquors, Weine und Cigaren, sowie auf alle Arten zubereitete Austern, Geflügel und andere Delikatessen zu allen Zeiten des Tages.

Januar 12, 1869. nq13

Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren der Verlassenschaft des verstorbenen James Hausman, letzthin von Lynn Township, Lehigh County, angestellt worden sind. Alle Personen welche an besagte Hinterlassenschaft schulden, werden daher aufgefordert, innerhalb 6 Wochen abzubezahlen, und Diejenigen welche Ansprüche machen, wollen selbige ebenfalls in besagter Zeit wohlbestätigt einhändigen.

Angelina Hausman,
Jeremias Fenstermacher,
Administratoren.

März 2. 19. 1869. nq6m